

# Öffentlichkeitsarbeit während Corona

Merkblatt für Leitungspersonen / Stand: 15. Juni 2020

Bei Jubla-Aktivitäten und insbesondere in der kommenden Sommerlagersaison ist ein besonderes Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit und die Berichterstattung zu legen. Das Einhalten der Schutzkonzepte ist nicht nur für die Gesundheit der Teilnehmenden und der Leitungspersonen sowie der ganzen Gesellschaft relevant, sondern auch eine wichtige Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb findet ihr in diesem Merkblatt einige Gedanken zur Verwendung von Fotos in sozialen Medien und in der Berichterstattung, zum Verhalten in der Öffentlichkeit und zu Medienanfragen.

Das Thema Elternkommunikation wird in diesem Merkblatt nicht aufgenommen. Dazu gibt es auf der Webseite ein separates Merkblatt inklusive Briefvorlagen zur Bearbeitung.



**Elternkommunikation Corona**

[www.jubla.ch/corona](http://www.jubla.ch/corona)

## 1. Grundhaltung

Die Öffentlichkeit soll sehen, dass sich Jungwacht Blauring an die Massnahmen aus den Schutzkonzepten hält und so die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Dies soll auf Fotos, bei der Berichterstattung und beim Auftritt in der Öffentlichkeit erkennbar sein.

## 2. Verwendung von Fotos

Körperkontakt bei Aktivitäten ist gemäss Schutzkonzept auch zwischen Leitungspersonen erlaubt. Wer selber nicht in einem sportlichen Verein oder einem Jugendverband aktiv ist, kennt die entsprechenden Regelungen nicht. Deshalb lohnt es sich speziell darauf zu achten, welche Fotos dieses Jahr für soziale Medien, für die Lager-Telegramme in der Zeitung oder für Medienberichte verwendet werden.

Geeignete Bilder nutzen:

- Zeigt, dass es dieses Jahr anders ist, aber trotzdem voller Lebensfreu(n)de.
- Verwendet vor allem Bilder mit Abstand oder zumindest ohne Körperkontakt.
- Zeigt eure spezielle Lagerplatzeinrichtung; z.B. Küche, sanitäre Anlagen oder Sitzungszimmer.
- Zeigt auch Bilder rund um das Einhalten der Schutzmassnahmen: Beim Händewaschen, beim Reinigen, auf dem Velo statt im ÖV oder mit dem Plakat «So schützen wir uns».
- Wie wäre es damit, mal ein Gruppenfoto mit allen TN verteilt auf dem gesamten Lagerplatz mit einer Drohne aufzunehmen?

### Privater Auftritt

Wie sensibilisiert ihr die Leitenden darauf, welche Fotos sie auf ihren privaten Kanälen teilen? Dazu gehören WhatsApp-Chats, Instagram-Beiträge oder Profilbilder.

### Lagerrückblick

Überlegt euch auch für die Diashow und den Lagerfilm gut, welche Eindrücke ihr präsentieren möchtet und welches Bild ihr damit vermittelt.

## 3. Verhalten in der Öffentlichkeit

Auf der Anreise ins Lager, im öffentlichen Verkehr, auf einer Wanderung oder in einer Badi repräsentiert ihr als Schar den Verband Jungwacht Blauring, beispielsweise durch eure Scharbekleidung. Dabei ist es so oder so wichtig, dass ihr euch vorbildlich verhält und an Regeln hält. In dieser Situation kommen die Massnahmen bezüglich Coronavirus dazu. Es ist zentral, dass ihr euch auch in der Öffentlichkeit an diese Massnahmen hält.

### Verhalten im ÖV

- Lässt sich die Nutzung des öffentlichen Verkehrs nicht vermeiden, dann müssen die publizierten Verhaltensregeln für den ÖV eingehalten werden.
- Falls die Abstandsregeln im ÖV nicht eingehalten werden können, sorgen die Leitungspersonen dafür, dass alle Teilnehmenden und Leitungspersonen Schutzmasken tragen (siehe Schutzkonzept).
- Dabei soll auf das korrekte Tragen (Mund, Nase und Kinn bedeckt) geachtet werden.

### Verhalten auf einer Wanderung

- In kleineren Gruppen als gewohnt wandern, verschiedene Routen wählen, gestaffelt wandern und unterschiedliche Rastplätze für die Mittagspause festlegen.
- Für Pausen keine Plätze benutzen, an denen bereits andere Leute anwesend sind.
- Abstand zu anderen Personengruppen gewährleisten.

## Verhalten beim Einkaufen

- Auch beim Einkaufen von Material vor dem Lager im Dorf oder beim Einkaufen von Essen während dem Lager repräsentiert ihr die Jubla.
- Dabei soll der Kontakt zu anderen Personen möglichst vermieden werden.
- Es gibt auch alternative Möglichkeiten wie z.B. Online-Einkauf, Bestellen beim Händler und abholen, beispielsweise beim Hofladen, in der lokalen Metzgerei oder Bäckerei, bei Coop at Home oder Le Shop.

## Verhalten an öffentlichen Orten

- Allgemein soll auf Aktivitäten in stark frequentierten öffentlichen Orten wenn möglich verzichtet werden.
- Bei Aktivitäten im öffentlichen Raum soll der Abstand zu anderen Personengruppen gewährleistet sein.
- Bei zufälligen Begegnungen sind die Abstandsregeln zu wahren und das Verweilen an derselben Örtlichkeit zu vermeiden.

## 4. Medienanfragen

Auch in vergangenen Jahren haben Scharen immer wieder Medienanfragen von Radiosendern oder lokalen Zeitungen erhalten. Dieses Jahr wird sich die Berichterstattung mit einer grossen Wahrscheinlichkeit auch mit den Massnahmen bezüglich Corona in Sommerlagern beschäftigen. Die möglichen Fragen von Medienschaffenden können sehr vielfältig sein. Grundsätzlich gilt folgende Hauptbotschaft:

Basis für die Planung und die Umsetzung des Lagers ist das «Schutzkonzept für Jubla-Lager» sowie die entsprechenden Hilfsmittel dazu (Checkliste, Merkblatt Hygienemassnahmen für Lager, Merkblatt für Lagerküche), welche von Jungwacht Blauring Schweiz aufgrund der Rahmenvorgaben des Bundes erarbeitet wurden. Alle Dokumente sind unter [jubla.ch/corona](http://jubla.ch/corona) verfügbar. Diese Grundlagen wurden mit dem Fokus auf eine möglichst einfache Umsetzung erarbeiten und wir als Schar halten uns daran. Zudem wird das Schutzkonzept im Leitungsteam diskutiert und die Lagerteilnehmenden über die Massnahmen informiert.

Ein Punkt aus dem Schutzkonzept ist, dass externe Besuche möglichst minimiert werden sowie keine Besuchstage stattfinden. Solltet ihr Besuchsfragen von Medien erhalten, dann erkläre der Person die Massnahmen aus dem Schutzkonzept und frage nach, ob ihr die Medienanfrage auch am Telefon klären und einige geeignete Fotos (siehe Punkt 2) per Mail zustellen könnt. Solltet ihr trotzdem unangemeldet von Medien besucht werden, dann müssen auch diese die Hygienemassnahmen und Abstandsregeln einhalten sowie Kontaktdaten hinterlassen.

Bei kritischen Fragen, Unklarheiten oder auch sonst ruft ihr das kantonale Krisentelefon an und bittet dort um Unterstützung. Die Krisenverantwortlichen der Kantone verfügen über weitere Hilfestellungen in Bezug auf Medienanfragen während der Corona-Situation

## 5. Weitere Hilfsmittel rund um Öffentlichkeitsarbeit



### Rund um Öffentlichkeitsarbeit

[www.jubla.ch/oeffentlichkeitsarbeit](http://www.jubla.ch/oeffentlichkeitsarbeit)



### MB Soziale Medien

[www.jubla.ch/schubonline](http://www.jubla.ch/schubonline)



### Elternkommunikation Corona

[www.jubla.ch/corona](http://www.jubla.ch/corona)



### MB Medienarbeit

[www.jubla.ch/schubonline](http://www.jubla.ch/schubonline)